



HELVETAS 2020

KONSOLIDIRTER FINANZBERICHT

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabian Spörri
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 7. Mai 2021

Beilage:

Konzernrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang



Ihre Spende
in guten Händen.

Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

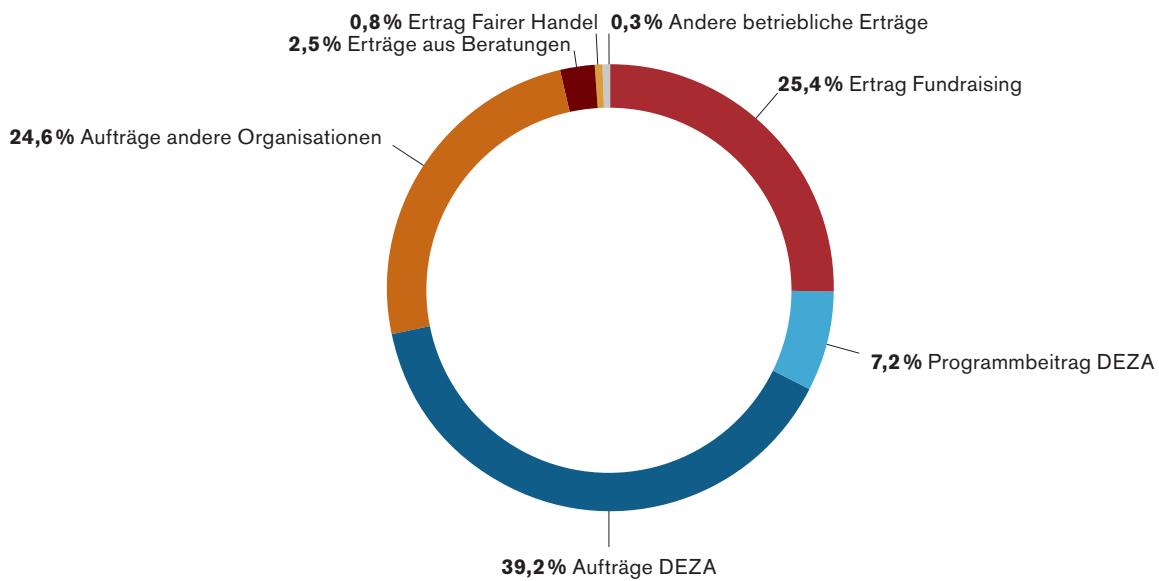
KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER

	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1.1	39'535	38'198
Wertschriften	1.2	18'518	17'263
Forderungen	1.3	5'115	2'932
Warenvorräte	1.4		525
Nettovermögen in Projektländern	1.5	16'822	14'722
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	10'624	11'491
Umlaufvermögen		90'615	85'131
Finanzanlagen	1.7	15	30
Sachanlagen	1.8	665	782
Immaterielle Anlagen	1.8	712	729
Anlagevermögen		1'392	1'542
Aktiven		92'007	86'672
Passiven			
Verbindlichkeiten	2.1	3'663	4'566
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	53'142	52'731
Kurzfristige Rückstellungen	2.3		315
Kurzfristiges Fremdkapital		56'805	57'613
Langfristige Rückstellungen	2.3	240	268
Langfristiges Fremdkapital		240	268
Fremdkapital		57'045	57'881
Fondskapital		6'269	3'378
Fremdkapital inkl. Fondskapital		63'314	61'259
Freies Kapital		13'635	11'325
Fremdwährungseffekte		-60	-30
Gebundenes Kapital		15'118	14'118
Organisationskapital		28'693	25'413
Passiven		92'007	86'672

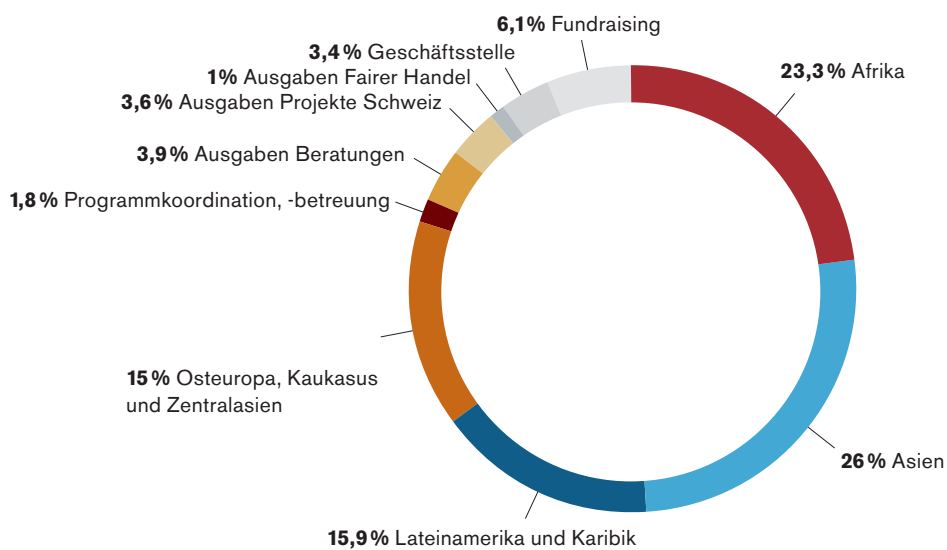
KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge		2'250	2'283
Spenden		33'377	29'193
Erbschaften und Legate		1'068	269
Ertrag Fundraising	3.1	36'695	31'745
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'330	10'330
Aufträge DEZA	3.2	56'567	52'973
Aufträge andere Organisationen	3.3	35'500	35'339
Erträge aus Beratungen	3.4	3'617	4'779
Erträge Fairer Handel	3.5	1'203	3'148
Andere betriebliche Erträge	3.6	394	477
Ertrag aus erbrachten Leistungen		107'609	107'046
Betriebsertrag		144'304	138'791
Aufwand			
Afrika		-32'328	-28'533
Asien		-36'046	-43'327
Lateinamerika		-22'037	-16'256
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		-20'790	-19'029
Programmkoordination, -betreuung		-2'452	-2'576
Ausgaben Internationale Programme	4.0	-113'652	-109'722
Ausgaben Beratungen	4.1	-5'355	-6'472
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	-4'963	-5'770
Ausgaben Fairer Handel	4.3	-1'468	-4'289
Geschäftsstelle		-4'796	-4'910
Fundraising		-8'492	-8'799
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	-13'288	-13'709
Betriebsaufwand	4.5	-138'726	-139'961
Betriebsergebnis		5'578	-1'170
Finanzergebnis	5.0	642	1'717
Übriges Ergebnis	5.1	-20	19
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		6'201	565
Veränderung des Fondskapitals	6.0	-2'891	-789
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		3'310	-224
Zuweisungen / Verwendungen			
- Freies Kapital		-2'310	224
- Sozialfonds		-1'000	

HERKUNFT DER MITTEL



VERWENDUNG DER MITTEL



KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	3'310	-224
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	2'891	789
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	588	624
Nettoaflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	-343	273
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und Flüssigen Mitteln	-883	-2'734
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-2'183	-136
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte	525	421
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	-2'100	-1'613
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	867	-259
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	-903	1'006
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	411	6'235
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'179	4'381
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) Wertschriften	-7'210	-1'480
Investitionen (-) Sachanlagen	-137	-191
Investitionen (-) Immaterielle Anlagen	-316	-533
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	15	
Devestitionen (+) Wertschriften	6'949	2'132
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-700	-72
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln (Kursgewinn +) / (Kursverlust -)	-142	374
Nettoveränderung flüssige Mittel	1'337	4'683
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	38'198	33'515
Endbestand an flüssigen Mitteln	39'535	38'198
Veränderung an Zahlungsmitteln	1'337	4'683

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Angaben zum gebundenen Kapital

- ¹ Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- ² Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- ³ Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- ⁴ Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- ⁵ Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- ⁶ Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung, Girl and Women Empowerment sowie innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.20
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	11'325			2'310		2'310	13'635
Fremdwährungseffekte	-30				-30	-30	-60
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung ¹	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften ²	471						471
- Fonds Fortführungsreserve ³	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft ⁴	1'790						1'790
- Sozialfonds ⁵	527			1'000		1'000	1'527
- Fonds Emergency Response ⁶	500						500
Jahresergebnis			3'310	-3'310			
Organisationskapital	25'413		3'310		-30	3'280	28'693

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.20
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'373	-957		
Fonds Wasserpatenschaften	25		1'413	-89	-198	1'126	1'151
Fonds Girl and Women Empowerment	9		380	-225	-53	102	111
Fonds Ausbildung	148		553	-55	-77	421	569
Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe	329						329
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'744		10'340	4'034	-14'077	297	2'041
Zweckgebundene Spenden Asien	647		4'426	2'984	-6'806	603	1'249
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	88		2'003	2'205	-3'963	245	334
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	207		1'108	519	-1'530	97	304
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz			234		-234		
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	3'198		30'787		-27'896	2'891	6'089
Empowerment Fonds	180						180
Nutzniessungsfonds	180						180
Zweckgebundenes Fondskapital	3'378		30'787		-27'896	2'891	6'269

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.19	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.19
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	11'549			-224		-224	11'325
Fremdwährungseffekte	-4				-26	-26	-30
Gebundenes Kapital für							
Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	471						471
- Fonds Fortführungsreserve	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft	1'790						1'790
- Sozialfonds	527						527
- Fonds Emergency Response	500						500
Jahresergebnis				224	-224		
Organisationskapital	25'663				-250	-250	25'413
Mittel aus Fondskapital	Bestand 01.01.19	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.19
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'381	-949		
Fonds Wasserpatenschaften			1'458	-1'273	-160	25	25
Fonds Girl and Women Empowerment			391	-282	-100	9	9
Fonds Ausbildung			634	-416	-70	148	148
Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe				329		329	329
Zweckgebundene Spenden Afrika	953		9'671	4'231	-13'111	791	1'744
Zweckgebundene Spenden Asien	1'287		4'269	2'998	-7'907	-640	647
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	44		1'035	3'149	-4'139	45	88
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	62		1'034	643	-1'532	145	207
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	64		186		-249	-64	
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	2'409		29'007		-28'218	789	3'198
Empowerment Fonds	180						180
Nutzniessungsfonds	180						180
Zweckgebundenes Fondskapital	2'589		29'007		-28'218	789	3'378

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE KONSOLIDIRTER FINANZBERICHT

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation basiert auf den Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2020. Die Rechnungslegung der HELVETAS Swiss Intercooperation Gesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO.

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

Konsolidierungskreis

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn. Beide Gesellschaften werden vollkonsolidiert. In Honduras besteht mit der Fundación Helvetas Honduras eine weitere Tochtergesellschaft, welche jedoch aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert wird. HELVETAS Swiss Intercooperation hält von allen Organisationen 100% Anteil. Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die beiden vollkonsolidierten Gesellschaften schliessen ihre Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 ab und werden nach einheitlichen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt und zum vorliegenden konsolidierten Abschluss zusammengefasst.

Die Konsolidierung erfolgt gemäss Art. 961 ff. des Obligationenrechts sowie des Swiss GAAP FER. Der Konsolidierungskreis umfasst die beiden Tochtergesellschaften HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn und Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis sowie die HELVETAS Swiss Intercooperation.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge im vollen Umfang erfasst. Netzwerk interne Forderungen und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge werden eliminiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nahestehenden Organisationen / Personen / Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, welche konsolidiert werden müssen. Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick / Scotland
- Alliance Sud, Bern
- Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer, Zürich
- Cao Bang Development Center (Decen), Cao Bang Vietnam
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel

- Millennium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Plattform Schweizer NGOs
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung basiert grundsätzlich auf den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder dem tieferen Marktwert (Niederstwertprinzip). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Währungsumrechnung

Die Konsolidierung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Die beiden zu konsolidierenden Tochtergesellschaften in fremder Währung werden Anhand der Stichtagskurs-Methode in CHF umgerechnet. Die Bilanzpositionen (exkl. Organisationskapital) werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages in CHF umgerechnet. Das Organisationskapital wird zum Bilanzstichtagskurs der Erstkonsolidierung umgerechnet. Die Betriebsrechnungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Periode umgerechnet. Daraus resultierende Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Organisationskapital (Freies Kapital) ausgewiesen.

Folgende Stichtagskurse wurden angewendet:

	31.12.2020	31.12.2019
CHF / EUR	1.08155	1.087
CHF / USD	0.883944	0.968374

Folgende Durchschnittskurse wurden angewendet:

	2020	2019
CHF / EUR	1.07118	1.11426
CHF / USD	0.94687	0.99373

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag

bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 01.01.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an die Pensionskasse, an Partner und Konsulenten.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungskosten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investmentsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, vier Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche, um einen «Fonds Girl and Women Empowerment» und einen Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen

und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital sowie Fremdwährungseffekte, die im Rahmen des statutarischen Zwecks des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks einsetzbar sind. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks sicher.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 16 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 10'423 (VJ CHF 18'074).

Den neun Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt CHF 1'192'842 (VJ CHF 1'204'612). Davon entfallen CHF 207'392 (VJ CHF 203'366) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden von HELVETAS Swiss Intercooperation sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Kasse ist nach dem Beitrags- und/oder Leistungsprimat ausgestaltet. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung. Per 31. Dezember 2020 bestehen keine Unterdeckung und keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 289 Tagen (VJ 351) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 76'585 (VJ 93'015). Da das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk nicht erfasst. Die 16 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2020 im Umfang von 180 Tagen unentgeltliche Leistungen.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstellen der HELVETAS Swiss Intercooperation Gesellschaften betrug CHF 110'090 (VJ CHF 113'738) für Revisionsdienstleistungen und CHF 2'800 (VJ CHF 10'100) für andere Dienstleistungen.

Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten. Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 1'996'174 (VJ CHF 2'819'250).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 7. Mai 2021 durch den Zentralvorstand genehmigt. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2020 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1'981	1'981	2'004
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2020	Verwendungsverzicht 2020	Bilanz 31.12.2020	Bildung 2020	Bilanz 31.12.2019	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
						2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	0	0	0

*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BILANZ

1.1 Flüssige Mittel

Kassen / Post / Bank

Total Flüssige Mittel**2020**

TCHF

39'535

39'535**2019**

TCHF

38'198

38'198

1.2 Wertschriften

Anlagefonds Nachhaltige Obligationen

Anlagefonds Nachhaltige Aktien

Anlagefonds Immobilien

Total Wertschriften

8'386

7'111

3'022

18'518

7'717

6'925

2'621

17'263

1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen

Forderungen gegenüber Gemeinwesen

Delkredere

Personalvorsorgestiftung

Andere Forderungen

Total Forderungen

4

234

-15

3'216

1'676

5'115

144

194

-15

737

1'872

2'932

1.4 Warenvorräte

Verkaufsartikel Fairer Handel

Wertberichtigungen Warenlager

Total Warenvorräte

894

-369

525

1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2020 TCHF		2019 TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	962	164	885	177
Albanien	735	234	441	146
Bangladesch	1'026	158	934	25
Benin	1'028	161	1'445	151
Bhutan	337	2	153	49
Bolivien	1'584	215	676	54
Bosnien-Herzegowina	482	66	227	39
Burkina Faso	886	259	499	1'050
Guatemala	2'263	266	1'512	186
Haiti	834	207	296	77
Honduras	394	79	238	51
Kirgistan	156	3	259	8
Kosovo	539	5	931	
Laos	792	153	644	51
Madagaskar	136	178	244	127
Mali	523	162	767	50
Mazedonien	214	11	352	12
Moldawien	145	5	40	
Mosambik	205	51	973	16
Myanmar	565	6	891	13
Nepal	2'288	331	2'685	259
Niger	75	31	107	44
Pakistan	1'200	54	310	63
Peru	1'353	392	1'467	446
Serbien	938	8	245	11
Sri Lanka	44	8	58	19
Tadschikistan	151		125	
Tansania	103	56	140	57
Vietnam	157	27	395	36
Total	20'115	3'292	17'939	3'217
Total Nettovermögen in Projektländern	16'822		14'722	

	2020	2019
	TCHF	TCHF
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausleistungen Projekte DEZA	3'086	943
Vorausleistungen Projekte SECO	282	
Vorausleistungen Projekte EU	1'642	305
Vorausleistungen Glückskette	146	1'174
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	103	137
Vorausleistungen IFAD	95	
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	4'741	7'393
Übrige Rechnungsabgrenzungen	529	1'539
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	10'624	11'491
1.7 Finanzanlagen		
Beteiligungen und Darlehen	10	10
Mietkautionen	5	20
Total Finanzanlagen	15	30

ANLAGESPIEGEL

1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					TCHF
	Bestand 01.01.20	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.20
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'267	1	-134		2'135
IT-Hardware	541	136	-83		594
Übrige Sachanlagen	13				13
Total Sachanlagen	2'821	137	-217		2'742
Immaterielle Anlagen	3'348	316	-359		3'305
Total Anschaffungswerte	6'169	454	-576		6'047
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'721	-140	134		-1'727
IT-Hardware	-307	-112	83		-336
Übrige Sachanlagen	-11	-2			-13
Total Sachanlagen	-2'039	-254	217		-2'076
Immaterielle Anlagen	-2'619	-333	359		-2'593
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'657	-588	576		-4'669
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	546	-139			407
IT-Hardware	234	24			258
Übrige Sachanlagen	2	-2			
Total Sachanlagen	782	-117			665
Immaterielle Anlagen	729	-17			712
Total Nettobuchwerte	1'512	-134			1'377
	Bestand 01.01.19	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.19
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'286	4	-23		2'267
IT-Hardware	669	187	-315		541
Übrige Sachanlagen	48		-35		13
Total Sachanlagen	3'002	191	-373		2'821
Immaterielle Anlagen	2'893	533	-78		3'348
Total Anschaffungswerte	5'895	724	-450		6'169
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'597	-146	23		-1'721
IT-Hardware	-493	-129	315		-307
Übrige Sachanlagen	-44	-2	35		-11
Total Sachanlagen	-2'134	-277	373		-2'039
Immaterielle Anlagen	-2'349	-347	78		-2'619
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'483	-624	450		-4'657
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	688	-142			546
IT-Hardware	176	58			234
Übrige Sachanlagen	4	-2			2
Total Sachanlagen	868	-86			782
Immaterielle Anlagen	544	186			729
Total Nettobuchwerte	1'412	100			1'512

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	2020	2019
	TCHF	TCHF
2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'165	842
Verbindlichkeiten aus Projekten	2'215	3'330
Sonstige Verbindlichkeiten	283	395
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'663	4'566
2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	25'673	30'435
Projektvorschüsse SECO	8'150	6'060
Projektvorschüsse EU	2'726	2'558
Projektvorschüsse Glückskette	953	241
Projektvorschüsse IFAD	73	673
Projektvorschüsse andere Geldgeber	12'543	9'016
Übrige Rechnungsabgrenzungen	3'026	3'749
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	53'142	52'731

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

2.3 Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.20	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.20	TCHF
								davon kurzfristig
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	118		-106	-12		-118		
Rückstellungen Fairshop ¹	315		-315			-315		
Sonstige Rückstellungen ²	150	90				90	240	
Total Rückstellungen	583	90	-421	-12		-343	240	

Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.19	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.19	davon
								kurzfristig
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	102	17				17	118	
Rückstellungen Fairshop ¹		315				315	315	315
Sonstige Rückstellungen ²	209			-59		-59	150	
Total Rückstellungen	310	332		-59		273	583	315

¹ Bei der Position Rückstellungen Fairshop handelt es sich um Rückstellungen im Zusammenhang mit der Ladenschliessung.

² Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Ertrag Fundraising

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Mitgliederbeiträge	2'250	2'283
Spenden		
Von privaten Personen	16'753	12'908
Von privaten Institutionen	14'399	13'966
Von Kantonen und Gemeinden	2'225	2'318
Total Spenden	33'377	29'193
Total Erbschaften und Legate	1'068	269
Total Ertrag Fundraising	36'695	31'745
Davon zweckgebunden	20'493	18'720
Davon frei	16'202	13'025

Ertrag aus erbrachten Leistungen

3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA

Programmbeitrag	10'330	10'330
Aufträge	56'567	52'973
Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA	66'897	63'303

3.3 Aufträge Organisationen

Aufträge SECO	5'504	4'274
Aufträge EU	6'313	6'828
Aufträge DFID (Dept. For International Development)	236	180
Aufträge IFAD	425	275
Projektbeiträge Glückskette	953	1'854
Aufträge andere Organisationen	22'069	21'929
Total Aufträge Organisationen	35'500	35'339

3.4 Erträge aus Beratungen

Beratungen DEZA	2'169	1'861
Beratungen IFAD	396	998
Beratungen andere Organisationen	1'052	1'920
Total Erträge aus Beratungen	3'617	4'779

3.5 Erträge Fairer Handel

Ertrag Warenhandel	1'203	3'130
Übriger Ertrag Fairer Handel		18
Total Erträge Fairer Handel	1'203	3'148

3.6 Andere betriebliche Erträge

Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	103	113
Übrige betriebliche Erträge	291	364
Total Andere betriebliche Erträge	394	477

Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	107'609	107'046
---	----------------	----------------

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

4.0 Aufwand Internationale Programme

Verteilung nach Ländern

	2020 TCHF	2019 TCHF
Äthiopien	-5'157	-4'612
Benin	-4'558	-3'584
Burkina Faso	-5'379	-4'137
Madagaskar	-2'887	-2'909
Mali	-5'378	-5'112
Mosambik	-4'447	-3'882
Niger	-1'547	-1'378
Nordafrika	-18	
Tansania	-2'956	-2'920
Total Afrika	-32'328	-28'533
Bangladesch	-10'531	-12'779
Bhutan	-1'348	-2'351
Indien	7	-105
Laos	-3'847	-5'204
Mittlerer Osten Katastrophenhilfe	-170	-104
Myanmar	-5'285	-4'912
Nepal	-10'505	-12'972
Pakistan	-2'099	-1'908
Südostasien Katastrophenhilfe		-779
Sri Lanka	-446	-494
Vietnam	-1'822	-1'719
Total Asien	-36'046	-43'327
Bolivien	-5'224	-2'765
Guatemala	-5'844	-5'019
Haiti	-4'371	-2'911
Honduras	-1'478	-1'314
Peru	-5'119	-4'247
Total Lateinamerika	-22'037	-16'256
Albanien	-4'137	-4'443
Bosnien-Herzegowina	-1'867	-1'702
Kirgistan	-2'429	-2'298
Kosovo	-6'091	-5'092
Mazedonien	-868	-1'007
Moldawien	-803	-542
Serbien	-2'073	-1'535
Tadschikistan	-2'522	-2'409
Total Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien	-20'790	-19'029
Total Aufwand Projekte Ausland	-111'201	-107'145
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'452	-2'576
Total Aufwand Internationale Programme	-113'652	-109'722

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2020 TCHF	2019 TCHF
Verteilung nach Kosten		
Aufwand Projekte Ausland		
Personalkosten	-33'331	-35'329
Reise- / Repräsentationskosten	-3'217	-4'886
Verwaltungskosten	-3'030	-4'041
Raum- / Unterhaltskosten	-4'307	-4'777
Sach- / Dienstleistungskosten	-61'682	-53'693
Abschreibungen	-5'633	-4'420
Total Aufwand Projekte Ausland	-111'201	-107'145
Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle		
Personalkosten	-2'016	-1'973
Reise- / Repräsentationskosten	-52	-127
Verwaltungskosten	-113	-106
Raum- / Unterhaltskosten	-208	-227
Sach- / Dienstleistungskosten	-49	-124
Abschreibungen	-14	-19
Total Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'452	-2'576
Total Aufwand Internationale Programme	-113'652	-109'722
4.1 Aufwand Beratungen		
Personalkosten	-3'466	-3'599
Reise- / Repräsentationskosten	-90	-377
Verwaltungskosten	-137	-349
Raum- / Unterhaltskosten	-282	-312
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'362	-1'821
Abschreibungen	-17	-15
Total Aufwand Beratungen	-5'355	-6'472
4.2 Aufwand Projekte Schweiz		
Kommunikation	-234	-313
Events und Bildung	-814	-1'220
Online und Publikationen	-1'291	-1'235
Medien und Politik	-518	-1'153
Entwicklungspolitik	-683	-641
Programmkoordination / -Betreuung	-1'422	-1'208
Total Aufwand Projekte Schweiz	-4'963	-5'770

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Personalkosten	-3'103	-2'998
Reise- / Repräsentationskosten	-45	-96
Verwaltungskosten	-128	-121
Raum- / Unterhaltskosten	-360	-363
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'174	-2'031
Abschreibungen	-153	-160
Total Aufwand Projekte Schweiz	-4'963	-5'770
4.3 Aufwand Fairer Handel		
Personalkosten	-310	-1'235
Reise- / Repräsentationskosten	-2	-7
Verwaltungskosten	-23	-236
Raum- / Unterhaltskosten	-59	-111
Abschreibungen	-98	-502
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
Total Aufwand Fairer Handel	-1'468	-4'289
4.4 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	-4'000	-4'103
Reise- / Repräsentationskosten	-66	-142
Verwaltungskosten	-396	-532
Raum- / Unterhaltskosten	-351	-232
Fundraising	-8'180	-8'409
Abschreibungen	-296	-292
Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	-13'288	-13'709
Davon Aufwand Fundraising		
Public Fundraising	-6'405	-6'653
Individual Fundraising	-2'087	-2'146
Total Davon Aufwand Fundraising	-8'492	-8'799
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 2'812 (Vorjahr TCHF 2'655).		
4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten		
Personalkosten	-46'225	-49'236
Reise- / Repräsentationskosten	-3'471	-5'635
Verwaltungskosten	-3'827	-5'383
Raum- / Unterhaltskosten	-5'568	-6'022
Sach- / Dienstleistungskosten	-64'268	-57'669
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
Fundraising	-8'180	-8'409
Abschreibungen	-6'211	-5'409
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	-138'726	-139'961
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 1'445 (Vorjahr 1'500).		
Die Kurzarbeitsentschädigung (COVID-Pandemie) von TCHF 542 wurde als Personalkostenminderung verbucht.		

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2020	2019
	TCHF	TCHF
5.0 Finanzergebnis		
Finanzertrag		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	141	109
Kursgewinn Wertschriften	1'170	2'311
Kursgewinn Währungen	392	110
Total Finanzertrag	1'703	2'531
Finanzaufwand		
Kursverlust Wertschriften	-165	
Kursverlust Währungen	-763	-693
Bankspesen	-133	-121
Total Finanzaufwand	-1'061	-814
Total Finanzergebnis	642	1'717
5.1 Übriges Ergebnis		
Übriger Ertrag	10	10
Übriger Aufwand	-9	-5
Ausserordentlicher Ertrag	156	106
Ausserordentlicher Aufwand	-176	-93
Total Übriges Ergebnis	-20	19

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2020 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 24) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 100'658 Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern sowie acht ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1445 Mitarbeitenden in 30 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 373 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châtelaine und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Rechtliche Grundlagen

Name	HELVETAS Swiss Intercooperation
Rechtsform	Verein
Statuten	Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich.

Vereinszweck HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten / der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er ist zuständig für das Leitbild, die arbeitspolitischen Grundsätze und die Programmstrategie sowie für die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters / der Geschäftsleiterin, für die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und unterstützen Helvetas auch mit privaten Spenden. Einzig die Spenden werden vergütet. Die Präsidentin erhält eine Aufwandsentschädigung.

Der Beirat wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2020

- **Präsidentin:** Therese Frösch, Bern, Sozialarbeiterin, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, alt Nationalrätin. Mandate: Verwaltungsratspräsidentin Domicil Bern AG, Verwaltungsratspräsidentin SPITEX Bern
- **Vizepräsident:** Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, Entwicklungsexperte, ehem. Geschäftsleiter Alliance Sud. Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer, Komiteemitglied Konzernverantwortungsinitiative
- Rudolf Baumgartner, Zürich, Dr. oec. publ., emer. Professor NADEL ETHZ. Mandat: Stiftungsrat Biovision – Austritt Juni 2020
- Jörg Frieden, Fribourg, Dr. oec. publ., Entwicklungsökonom. Mandate: Mitglied des Stiftungsrates der «Fondation Nicole Niquille» (Spital in Lukla, Nepal), Verwaltungsratspräsident des Schweizerischen Anlagefonds in Schwellenländern (SIFEM), Vorstand Helvetas USA
- Marie Garnier, Freiburg, alt Staatsrätin des Kantons Freiburg, Direktorin Prolait. Mandat: Vorstandsmitglied Comundo Freiburg (bis Dezember 2020)
- Angelo Gnädinger, Genf, lic. jur., ehem. Generaldirektor IKRK (2002–10), ehem. Sondergesandter der OSZE für den Südkaukasus (2014–15). Mandate: Stiftungsrat «ARTAS Foundation» und «Stiftung Joseph Gnädinger»
- Heinz Hänni, Bern, Dr. rer. pol. Mandate: Verwaltungsratspräsident Domicil Holding AG, Verwaltungsratspräsident Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG, Verwaltungsratspräsident ED Holding Langnau, Präsident Stiftung des Vereins für das Alter, Präsident Inselheimstiftung
- René Holenstein, Schaffhausen, Dr. phil. I, Entwicklungsexperte und ehem. Botschafter. Keine Mandate
- Romaine Jean, Genf, unabhängige Kommunikationsberaterin, ehemalige Chefredaktorin der Gesellschaftssendungen von RTS Radio Télévision Suisse. Mandate: Präsidentin der Schweizer Sektion der Union de la presse francophone, Mitglied des Justizrates des Kantons Wallis
- Jean-Philippe Jutzi, Verbier VS und Lausanne, Journalist, Kommunikationsberater, ehem. Sprecher Deza und EDA. Mandate: Vorstandsmitglied der Schweizer Sektion der Union de la presse francophone, Freier Mitarbeiter Heidi.news, Stiftungsratsmitglied Triennale de sculpture contemporaine Bex & Arts, Präsident Association Belles Pages, Vorstandsmitglied Association Spectrum
- Erna Karrer-Rüedi, Zürich, Dr. sc. nat. ETH, Umweltwissenschaftlerin, Geschäftsleiterin der Eos Entrepreneur Foundation, Mandate: Präsidentin der Eos Entrepreneur Foundation, Expertin bei Innosuisse
- André Lüthi, Bern, CEO Globetrotter Group. Mandat: Verwaltungsratspräsident Globetrotter Group
- Peter Messerli, Bern, Prof. Dr. für nachhaltige Entwicklung, Universität Bern, Direktor der Wyss Academy for Nature. Mandate: Co-Präsident Global Land Programme (GLP) von Future Earth, Mitglied Steering Committee ProClim der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), Stiftungsratsmitglied Swisspeace, Mitglied Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF), Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission, Mitglied der Begleitgruppe Nachhaltige Entwicklung für die Schweizer Regierung
- Dr. Dina Pomeranz, Zürich, Assistenzprofessorin für angewandte Wirtschaft, Universität Zürich. Mandate: Mitglied Beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit, Affiliate Professor UBS International Center of Economics in Society, Herausgeberbeirat Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Beirat Policy Analytics, Beirat Peak Investment Capital, Ghana, Vorstandsmitglied Evidence Action, Beirat Instiglio, Beirat IDinsight, Vorstand TamTam
- Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., Wissenschaftliche Leiterin des Gender Centre und Dozentin an der Abteilung für Anthropologie und Soziologie des Institut de Hautes Etudes Internationales et du Développement (IHEID). Mandat: Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Online-Weiterbildung «Gender und Entwicklung» des IHEID
- Hansi Voigt, Zürich, Partner dasNetz.ch, Unternehmensberatung, Gründer Watson. Mandate: Vorstand Verein Bajour Basel, Verwaltungsrat Schulverlag Plus Bern, Vizepräsident Verband Medien mit Zukunft, Vorstand Verein Wepublish

- Ueli Winzenried, Bern, Betr. oec. HWV, Business Konsulent bei Burkhalter Rechtsanwälte in Bern/Zürich. Mandate: Jungfraubahnen, Espace Real Estate, Kursaal Bern (inkl. Tochtergesellschaften), Amerina AG, WWF, Stiftung aha, Stiftung Creaviva

Gemäss ZEWV-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Mitglieder des Beirats

Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Christine Bulliard-Marbach, Freiburg, Nationalrätin (Austritt Oktober 2020); Marina Carobbio Guscetti, Lumino TI, Dr. med. FMH, Ständerätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Claudia Friedl, St. Gallen, Dr. sc. nat. ETH, Nationalrätin; Theres Frösch, Bern, alt Nationalrätin, Präsidentin Helvetas; Lisa Mazzone, Genf, lic. ès lettres, Ständerätin; Tiana Angelina Moser, Zürich, lic. phil. I, Nationalrätin; Peter Niggli, Zürich; Laurent Wehrli, Glion VD, lic. ès lettres, Nationalrat

Die Regionalgruppen unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Die Geschäftsstelle 2020

- Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld*; Mandate: Vorstand AllianceSud, Präsident Executive Board Alliance2015, Stiftungsrat und Mitglied des Stiftungsausschusses Glückskette, Präsident Helvetas USA
- Stv. Geschäftsleiter / Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesù*; Mandate: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Programmgruppe Alliance Sud, Vertreter Gesellschafterin bei HELVETAS Germany
- Ko-Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff*; Mandat: Programme Group Alliance2015
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Esther Haldimann; Mandate: Stiftungsrat SKAT Foundation, Steuerungskomitee NGO-Wasserkonsortium, Mitglied des Strategic Advisory Board of the Hugo P. Cecchini Institute
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji*; Mandate: Mitglied des Scientific Steering Committee of PROVIA, Beirat Global Framework for Climate Services (GFCS) der WMO; Mitglied des External Advisory Committees der ETH4D, ETH, Zürich, Mitglied Council of Advisors des The Climate Justice and Resilience Fund, USA, Leadautorin für den 6. Assessment Report of the United Nations Intergovernmental Panel for Climate Change on Impacts, Vulnerability and Adaptation to climate change
- Leiter Marketing und Kommunikation: Stefan Stolle*; Mandate: Stiftungsratsmitglied Max Havelaar, Vorstand Helvetas USA
- Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger*; Mandate: Stiftungsrat cinfo, Stiftungsrat Personalvorsorgestiftung Helvetas, Vorstand NPO Finanzforum, Stiftungsrat ZEWV

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

*Formelles Mitglied der Geschäftsleitung



HELVETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 368 65 00

info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern

Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern

Tel: +41 (0)31 385 10 10

info@helvetas.org

Bureau Suisse romande

Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châtelaîne

Tel: +41 (0)21 804 58 00

romandie@helvetas.org

Ufficio Ticino

Via Rime 38, 6850 Mendrisio

Tel: +41 (0)91 820 09 00

svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.org